

Erfahrungsbericht über die religiöse Kinderwoche (RKW) von Montag, 24.7. bis Freitag, 28.7.2017 in St. Annen

Als ich mitbekommen habe, dass in St. Annen die religiöse Kinderwoche stattfindet und ich einige Tage Zeit hatte, habe ich mich entschlossen, spontan als freiwilliger Helfer dabei zu sein.

Was ich erlebt habe, war eine fantastische Zeit mit vielen neugierigen Kindern und engagierte Erwachsene, die sich großartig und beherzt um sie gekümmert haben.

Unter dem Motto „Miteinander zum Geschenk“ konnten die Kinder auf vielerlei Weise mitbekommen, was Gemeinschaft und füreinander da sein bedeutet.

Da ging es zum einen um das menschliche Miteinander, das in Spielen, Tänzern, Gesang und Geländespielen in St. Annen und Bastelarbeiten im Gemeindehaus Hl. Familie erlebbar wurde, zum anderen aber auch um das Miteinander im religiösen Sinn. Hier konnten sich die Kinder mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden der katholischen und evangelischen Kirche beschäftigen. In der evangelischen Martin Luther Gemeinde hat uns der dortige Pfarrer dann eifrig unsere Fragen beantwortet und uns das schöne Kreuz gezeigt, das als langfristige Leihgabe der Gemeinde St. Annen als Zeichen der Verbundenheit beider Gemeinden dort auf dem Altar steht.

Morgens mit gemeinsamem Gesang eröffnet, fand jeder Tag mit einer gemeinsamen Andacht in der St. Annen Kirche einen schönen Ausklang.

Bei so viel Aktivität darf natürlich die entsprechende Verpflegung nicht fehlen. Dafür hat das fleißige Küchenteam nur zu gut gesorgt. Die kulinarischen Leckerbissen wurden jeden Tag von einer begeisterten Kinderschar dankbar verspeist.

Alles in allem habe ich eine wunderschöne Woche mit den Kindern erlebt, die Dank der tollen Vorbereitung von Frau Fenski und ihrem Betreuerteam sicher nicht nur für die Kinder zu einem nachhaltigen Erlebnis geworden ist.

Ich hoffe, ich kann im nächsten Jahr wieder dabei sein.